

Originalanleitung Eisdruckpolster



Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause TREND POOL entschieden haben. Neben dem bereits erworbenen Artikel, umfasst das Portfolio noch viele weitere Schwimmbadprodukte. Angefangen bei Stahlwand- und Styroporbecken, über Filtertechnik und Kunststoffeinbauteile, Duschanlagen mit Sicherheitsglas bis hin zum kleinen Klebe-Fitting. Also alles, um Ihre eigene private Pool Oase zu verwirklichen, bzw. zu erweitern.

Damit Sie sich ein genaues Bild unserer Produktpalette machen können, fordern Sie einfach den aktuellen TREND POOL Katalog bei Ihrem Fachhändler an oder nutzen Sie das Bestellformular auf der Internetseite www.trend-pool.de.

Vollständigkeit des Lieferumfangs

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit anhand der Stückliste. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

Wichtige Hinweise

Bevor Sie jedoch mit der Montage des Artikels beginnen, sollten Sie diese Anleitung aufmerksam lesen und die enthaltenen Anweisungen befolgen.

Weitergehende Hinweise oder Beratung über Filter, Wasserpflge und Zubehör erhalten Sie durch Ihren Händler. Bei Ersatzteil-Bestellungen wenden Sie sich ebenfalls an Ihren Händler. Bitte geben Sie das Einkaufsdatum und die genaue Artikelbezeichnung an, damit eine reibungslose Ersatzteillieferung gewährleistet ist. Im Rahmen der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, vor.

Eisdruckpolster

Eine genauere Produktbeschreibung finden Sie im aktuellen TREND POOL Katalog. Sollte Ihnen dieser nicht vorliegen, fragen Sie ihn bitte bei Ihrem Fachhändler an oder nutzen Sie das Bestellformular auf der Internetseite www.trend-pool.de.

Auch über die Wintermonate sollten die Becken nicht entleert werden. Eisbildungen auf der Wasseroberfläche können aber leider leicht zu Beschädigungen am Becken führen. Da der Druck bei Eisbildung besonders auf die Beckenwände enorm ist, empfehlen wir den Einsatz von Eisdruckpolstern.

Eisdruckpolster sollten daher bei der Überwinterung nicht fehlen. Diese schützen Ihr Becken vor Frostschäden am Mauerwerk und der Frost hat so keine Chance ins Mauerwerk zu dringen. Zudem können Grund- und Regenwasser keine Schäden verursachen.

Wie funktionieren Eisdruckpolster

Die Kunststoffpolster werden, je nach Größe und Form des Pools, diagonal oder als Kreuz ins Becken gelegt. Diese schwimmen aneinander gehängt auf der Wasseroberfläche. Sobald sich Eis bildet, werden Die Eisdruckpolster zusammengedrückt und es kann somit kein Druck auf den Beckenwänden entstehen. Die Eisdruckpolster werden mit entsprechenden Haken geliefert, die zur Befestigung der einzelnen Polster dienen.

Die Vorteile im Überblick

- Keine Frostschäden mehr bei der Überwinterung des Pools
- Einfache Handhabung
- Schnelle Montage bzw. Demontage
- Für jedes Beckengröße- und Form geeignet
- Robust Bauweise der Polster
- Keine Betriebs- bzw. Wartungskosten

Die Daten im Überblick

Material: Polyäthylen
Farbe: schwarz
Masse: ca. 50 x 25 x 5 cm
Gewicht: ca. 2,5 kg / Stück
Füllmaterial: Quarzsand

Die Stopfen, in dem sich der Quarzsand befindet, können nicht entfernt werden, da das Polster 100 % dicht verschlossen sein muss. Pro Eisdruckpolster wird standardmäßig ein Haken zur Befestigung der einzelnen Polster.

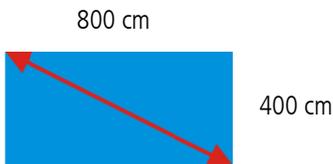


Originalanleitung Eisdruckpolster

Die Anordnung der Eisdruckpolster

Anbei einige Beispiele bezüglich der Anordnung:

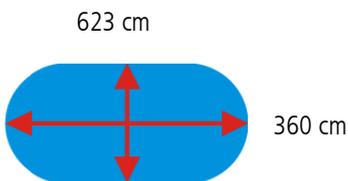
Rechteckbecken



Diagonale: 894 cm

Anzahl Eisdruckpolster insgesamt: 22 Stück

Ovalbecken



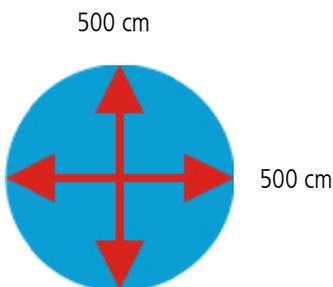
Anzahl benötigte Eisdruckpolster:

15 Stück für die Längsseite

9 Stück für die Breitseite

24 Stück insgesamt

Rundbecken



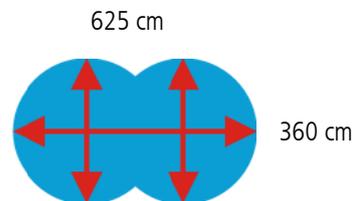
Anzahl benötigte Eisdruckpolster:

12 Stück pro Länge

24 Stück insgesamt

Achtformbecken

Anordnung über die komplette Längsseite und in beiden Teilkreisen jeweils über die Breitseite.



Anzahl benötigte Eisdruckpolster:

15 Stück für die komplette Längsseite

18 Stück für beide Breitseiten

33 Stück insgesamt

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Angaben um Beispiele handelt. Die Becken müssen jeweils individuell ausgemessen werden, um die genaue Anzahl berechnen zu können.

